GEMEINDE ZEITUNG

#04 2026

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Neuer Bürgermeister und neue Vizebürgermeisterin angelobt

„wir sind“ Klimabündnis Gemeinde

Färbergemeinde GUTAU

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

FAIRTRADE

MÜHLVIERTEL Region Freistadt

Agenda 21 Gutau - mei Mitt´n

Gesunde Gemeinde

Dominic Brunner ist neuer Bürgermeister!

In der Sitzung des Gutauer Gemeinderates wurde Herr Dominic Brunner unter Anwesenheit von Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Gutau gewählt.

Bei der Wahl durch die Mitglieder des Gemeinderates konnte Dominic Brunner 13 Stimmen für sich verbuchen, auf ÖVP-Kandidat Rüdiger Weidinger entfielen 10 Stimmen.

Nach Stimmenauszählung verkündete die Bezirkshauptfrau das Wahlergebnis und nahm die Angelobung von Dominic Brunner als Bürgermeister vor.

Nach der Wahl des Bürgermeisters wurde zunächst Herr Thomas Freynschlag als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt und angelobt. Danach wurde mit Frau Mag. Beatrice Eva Maria Raber die erste Frau in der Geschichte von Gutau als Vizebürgermeisterin durch die Bezirkshauptfrau angelobt.

Anschließend wurden noch weitere Nachwahlen in diversen Ausschüssen und Gremien vorgenommen, die kurz zusammengefasst werden:

Obfrau des Prüfungsausschusses:
Simone Weidinger (ÖVP)
Gemeindevertreter im Sozialhilfeverband:
Bgm. Dominic Brunner (SPÖ)

Gemeindevertreter im HWS Aist:
Thomas Freynschlag (SPÖ)
Gemeindevertreter Stellv. im HWS Aist:
Peter Dumfarth (ÖVP)
Mitglieder LEADER-Region Mühlviertler Kernland:
Bgm. Dominic Brunner (SPÖ) und Rüdiger Weidinger (ÖVP)
Gemeindevertreter EUREGIO:
Bgm. Dominic Brunner (SPÖ)
Gemeindevertreter Stellv. EUREGIO:
Mag. Beatrice Eva Maria Raber (SPÖ)

Im Bild oben: Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Wildberger, Bgm. Dominic Brunner und Vizebgm. Mag.a. Beatrice Raber
Im Bild links: Rüdiger Weidinger, Simone Weidinger, Thomas Freynschlag, Bgm. Dominic Brunner, Vizebgm. Mag.a. Beatrice Raber und Peter Dumfarth

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gutau, St. Oswalderstraße 2, 4293 Gutau, **Redaktion und Inseratenannahme:** Marktgemeinde Gutau, 07946 6255 - 41, Tanja Freudenthaler, **Layout und Satz:** Marktgemeinde Gutau, St. Oswalderstraße 2, 4293 Gutau, **Hersteller:** Druckerei Haider, Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M., www.haider-druck.at, **Offenlegung laut Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger)** Marktgemeinde Gutau, 4293 Gutau, **Grundlegende Richtung des Mediums: amtliche Gemeindezeitung, überparteilich** **Erscheinungsweise:** 5-6x jährlich, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. November 2026, **Öffnungszeiten Gemeindeamt:** Mo - Fr 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Mo, Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Liebe Gutauerinnen, liebe Gutauer!
Geschätzte Jugend und alle Menschen, die bei uns wohnen!

© Gemeinde

Seit 1. September 2026 darf ich die Amtsgeschäfte der Marktgemeinde Gutau führen.
Ich danke ganz besonders meinem Vorgänger Josef Lindner, welcher mir in vielen Gesprächen und Terminen die Übernahme des Amtes enorm erleichtert hat.
Es wurden Übergabegespräche mit den verschiedenen Abteilungen am Gemeindeamt, Vertretern der Pfarre sowie den Kommandanten der Feuerwehren Gutau, Erdmannsdorf und Selker-Neustadt geführt.

Kurz zu meinem bisherigen politischen Werdegang: Seit mittlerweile 17 Jahren bin ich in der Gemeindepolitik für Gutau tätig.
Begonnen habe ich als junger Ersatzgemeinderat mit knapp 20 Jahren. Kurz darauf wurde ich auf Grund einer Nachbesetzung fixes Gemeinderatsmitglied. Bei der Wahl 2015 kandidierte ich als fixer Gemeinderat und wurde nach der Wahl Fraktionsobmann der SPÖ.
Dies war meine erste Führungsposition in einem politischen Amt. Seit dem Jahr 2015 bin ich auch Mitglied im Gemeindevorstand.

Nach der Wahl 2021 wurde ich zum Vizebürgermeister sowie Obmann des Kulturausschusses der Marktgemeinde Gutau gewählt. In den letzten fünf Jahren konnte ich sehr viele Erfahrungen in diesen beiden Tätigkeitsbereichen sammeln. So fühle ich mich nun bereit für meine neue Aufgabe als Bürgermeister.

Beruflich bin ich seit 21 Jahren als Baukaufmann bei Firma PORR in Linz tätig.
Per 01. September 2026 habe ich meine Arbeitszeit auf 30 Wochenstunden reduziert. Ich bin 37 Jahre alt, ledig und habe (noch) keine Kinder.
Die Wahl zum Bürgermeister fand in der Gemeinderatssitzung am 01. Oktober 2026 im Pfarrsaal statt. Ich bedanke mich ganz herzlich für das Vertrauen in meine Person. Mein Ziel ist es, dass in den kommenden Jahren die positive Entwicklung unserer schönen Gemeinde gemeinsam mit den Mitarbeitern am Gemeindeamt, den Gemeinderatsfraktionen sowie Vertretern des Ortes fortgeführt wird. Gutau soll weiterhin ein lebens- und liebenswerter Platz für alle Generationen bleiben.

Angelobung zum Bürgermeister durch Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger, © Gemeinde

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, in den kommenden Monaten alle Haushalte in Gutau persönlich zu besuchen. Ich freue mich auf schöne Begegnungen und viele interessante Gespräche mit der Bevölkerung.

Ich wünsche einen schönen Herbst,

Ihr Bürgermeister

Dominic Brunner

Ortsbildmesse 2026

Die Färbergemeinde Gutau beteiligte sich auch heuer wieder bei der Ortsbildmesse der Initiative „Liebenswertes Oberösterreich“.
In diesem Jahr fungierte die Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis als Gastgeber sowie Austragungsort. Gemeinsam mit Bgm. a. D. Josef Lindner (Obmann Verschönerungsverein) präsentierte ich an diesem Tag den Prozess der Neugestaltung des Marktplatzes.
Außerdem wurden Werbematerialien für das Färbermuseum und die Zeugfärberei sowie Wander- und Mountainbikekarten an die vielen Besucherinnen verteilt.
Die beiden anwesenden Landesräte Markus Achleitner (zuständig für Raumordnung) sowie Mag. Martin Winkler (Gemeindelandesrat) schauten ebenso beim Gutauer Stand vorbei.
Beide waren voll des Lobes für die positive Entwicklung der Marktgemeinde Gutau.

LR Markus Achleitner, Bürgermeister Dominic Brunner und Obmann des Verschönungsvereins und Bgm. a. D. Sepp Lindner anlässlich der Ortsbildmesse in Kleinzell i. Mühlkreis

Eröffnung Jugendtreff

Nach einigen Monaten der Planung und Abstimmung eröffnete am 18. September der Jugendtreff Gutau.
Im Saal der Alten Schule gibt es nun (fast) jeden Freitag die Möglichkeit für Jugendliche von 10-15 Jahren, dieses Angebot zu nutzen. Am Eröffnungstag war für Speis und Trank bestens gesorgt.

Einige Jugendliche erfreuten sich vieler Spiele und genossen sichtlich die Zeit. Es werden außerdem monatlich verschiedenste Programmpunkte angeboten.

Als Bürgermeister und Obmann des Ausschusses für Jugend wünsche ich den Kindern und Jugendlichen viel Spaß.
Dem Team vom „Jugendtreff Gutau“ viel Freude und Erfolg bei der Tätigkeit. Danke an Alle, die zur Durchführung dieses Projektes beigetragen haben.

Bgm. Dominic Brunner und Obfrau des Vereins Jugendtreff Gutau, Frau Tamara Wittinghofer bei der Eröffnungsfeier

Dekretverleihung

Im Steinernen Saal des Landhauses wurde Dipl. Päd. Monika Falkensteiner das Dekret zur Direktorin des Pflichtschulclusters Schulverbund Gutau verliehen.

Der Schulcluster Gutau setzt sich aus der Mittelschule und Volksschule zusammen. In einer Feierstunde wurden 52 Direktor*innen aus ganz Oberösterreich die Urkunde überreicht.
Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer, BA und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer wohnten ebenfalls der Veranstaltung bei.
In ihren Reden bedankten sich beide bei den Schulleiter*innen für den täglichen Einsatz zum Wohle der Kinder und somit auch der Allgemeinheit. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, die Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

© Land Oberösterreich

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei Dir. Monika Falkensteiner und ihrem gesamten Lehrerteam für die großartige Arbeit.
Ich freue mich auf eine weiterhin gute und angenehme Zusammenarbeit.

Besuch in Wohngemeinschaft Schloss Haus

Am 23. September besuchte ich mit Bgm. a.D. Josef Lindner die Wohngemeinschaft Schloss Haus. Die Zusammenarbeit zwischen der Außenstelle und der Gemeinde hat von Beginn an sehr gut funktioniert.
Dies soll auch weiterhin der Fall sein und ich werde mich aktiv darum bemühen.

© Gemeinde

In einem netten Gespräch wurde die zukünftige Zusammenarbeit besprochen.

Sepp Lindner wird weiter ehrenamtlich die Menschen im Haus besuchen. Diese Möglichkeit haben alle Gutauer*innen.

Die Bewohner*innen freuen sich über Kontakte beim Plaudern, dem Kartenspiel oder bei anderen Spieleangeboten.

Es kann auch gemeinsam gefeiert werden. Eine Gelegenheit bietet die Adventmesse am 18.12.2026 um 10 Uhr.

Gutau ist Inklusionsgemeinde. Diese Qualität wollen wir auch im gemeinsamen Kontakt mit den Menschen leben.

Sprechstunden Bürgermeister
Mo.: 16.00 bis 18.00 Uhr und Mi.: 8.00 bis 11.00 Uhr,
tel. Vereinbarung unter 07946 6255-41
Kontakt: Handy: 0660 780 7009
E-Mail: buergermeister@gutau.ooe.gv.at

Gemeinde-Tour des Energie-Bezirks-Freistadt

Im Rahmen der Gemeinde-Energie-Tour besuchten gestern Sylvia Steininger von der KLAR! Mühlviertler Kernland und Sandra Siedl von der KEM Mühlviertler Kernland die Marktgemeinde Gutau.
Dabei nutzten die beiden Vertreterinnen des Energiebezirks Freistadt (EBF) die Gelegenheit, sich persönlich bei Bürgermeister Dominic Brunner vorzustellen.
Insbesondere standen dabei jene Förder- und Unterstützungsprogramme im Mittelpunkt, die für die Gemeinden der Region von besonderer Bedeutung sind.

KLAR! Mühlviertler Kernland: Gemeinsam klimafit für die Zukunft und KEM Mühlviertler Kernland: Energie aus der Region.
Informationen zu beiden Förderprogrammen erhalten Sie auf der Website des Energiebezirks Freistadt.
Das Gespräch verlief äußerst interessant und bot zahlreiche wertvolle Impulse. Bereits bei diesem

Syliva Steininger KLAR!, Bgm. Dominic Brunner und Sandra Siedl KEM

ersten Treffen konnten einige Ideen und mögliche Projekte für die Zukunft der Marktgemeinde Gutau gesammelt werden, die nun weiterverfolgt und konkretisiert werden sollen.

Weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen und Projekten werden folgen.

Danke Cornelia Ortner

Frau Cornelia Ortner absolvierte bei der Marktgemeinde Gutau ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsassistentin.

Cornelia zeichnete sich als verlässliche, höfliche und sehr engagierte Mitarbeiterin aus.
Eine Tatsache, die auch durch Ihre schulischen Erfolge untermauert wurden. Jedes der drei Lehrjahre hat Cornelia mit einer Auszeichnung abgeschlossen.

Am 30. September 2026 absolvierte Sie ihren letzten Arbeitstag für die Marktgemeinde Gutau. Die gesamte Belegschaft wünscht Ihr für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben in der Wirtschaftskammer Oberösterreich.
Auch Bürgermeister Dominic Brunner bedankte

v.l.n.r.: Bgm. Dominic Brunner, Cornelia Ortner, Lehrlingsbeauftragter Manfred Mitmannsgruber, © Gemeinde

sich bei Cornelia für Ihre tolle Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Würdiger Abschied von Bgm. Sepp Lindner

Zahlreiche Weggefährten, allen voran die Gutauer Bevölkerung, Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und die Bezirkshauptfrau von Freistadt nutzten die Gelegenheit, um sich bei Bürgermeister Sepp Lindner für die gemeinsame Zeit und sein außergewöhnliches Engagement zu bedanken.

Mit 31. August 2026 ging eine beeindruckende politische Laufbahn zu Ende. Nach insgesamt 41 Jahren im Gemeinderat, davon 23 Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Gutau, verabschiedete sich Sepp Lindner aus der aktiven Gemeindepolitik.
Mit seinem Wirken hat er die Entwicklung seiner Heimatgemeinde nachhaltig geprägt und sichtbare Spuren hinterlassen.

Es gab kaum ein Anliegen, dem er sich nicht annahm. Stets verfolgte er das Ziel, Lösungen zu finden und die bestmöglichen Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Dieses lösungsorientierte Handeln sowie sein unermüdlicher Einsatz für die Menschen standen auch bei der Abschiedsveranstaltung im Mittelpunkt. Die große Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde, war deutlich spürbar. Die Gutauerinnen und Gutauer verabschiedeten sich mit einer Herzlichkeit von ihrem Bürgermeister, die selbst den sonst so besonnenen Sepp Lindner sichtlich bewegte.

Aus allen Reihen war vor allem eines zu hören: „Danke, Sepp!“ Danke für deinen unermüdlichen Einsatz für die Heimatgemeinde Gutau und darüber hinaus für die gesamte Region Freistadt. Neben zahlreichen persönlichen Gratulationen erreichten ihn auch viele Videobotschaften.
Unter den Gratulanten waren Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Landesrat Mag. Martin Winkler sowie der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien.

Kundmachung GR-Beschlüsse Juli & Oktober

Gemäß § 94 Abs. 6 der OÖ Gemeindeordnung werden folgende Beschlüsse der GR-Sitzung vom 2. Juli 2026 kundgemacht:

<u>Einstimmig:</u>

- Dringlichkeitsantrag „Prioritätenreihung und Kreditüberschreitung“
- Finanzierungsplan Kommunaltraktor
- Auftragsvergabe Kommunaltraktor
- Dienstbarkeitsvertrag LINZ AG
- Vereinbarung für die Überbauung eines Kanalstranges in Erdmannsdorf Grundstück Nr. 4680/4
- Energielieferverträge
- Verleihung Ehrungen 2026

Gemäß § 94 Abs. 6 der OÖ Gemeindeordnung- werden folgende Beschlüsse der GR-Sitzung vom 1. Oktober 2026 kundgemacht:

<u>Einstimmig:</u>

- Kooperationsvereinbarung Sanierung Sonderschule am Schulstandort Unterweißenbach
- Pachtvertrag Verein Zeugfärberei Gutau für Projekt „Artist in Residence“

© Pixabay

Marktgemeinde Gutau

@marktgemeindegutau

Freie Gemeinde Wohnungen

Wohnungs-genossenschaft	Adresse	m²	Zimmer-anzahl	Stockwerk	Miete inkl. BK (exkl. Strom und HK)	Bezugstermin	Sonstige Informationen
LEBENSRÄUME	Sonnleiten 23/6	80 m²	3	1.OG	€ 852,02	01.11.2026	Wintergarten, Kellerabteil, Lift vorhanden, Tiefgaragenparkplatz, **3 Monate mietreduziert wohnen**
LEBENSRÄUME	Kefermarkterstraße 7/1	87 m²	3	EG	€ 953,96	01.11.2026	Wintergarten, kleine Terrasse, Kellerabteil, Lift vorhanden, Tiefgaragenparkplatz
NEUE HEIMAT	Pfarrgrundstraße 6/4	89 m²	3	1.OG	€ 731,36	01.01.2027	Balkon, Kellerabteil, Küche vorhanden
NEUE HEIMAT	Gartenstraße 2/4	53 m²	2	EG	€ 402,66	01.01.2027	Balkon, Kellerabteil

Haben Sie Fragen zu Wohnungen?
Dann melden Sie sich unter: 07946/6255-30 oder gudrun.groessling@gutau.ooe.gv.at

WhatsApp-Kanal der Marktgemeinde Gutau

Aktuelle Informationen direkt aufs Smartphone

Die Marktgemeinde Gutau erweitert ihr digitales Informationsangebot und ist ab sofort mit einem eigenen WhatsApp-Kanal vertreten. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger wichtige Neuigkeiten, Amtliche Informationen und kurzfristige Mitteilungen direkt auf ihr Smartphone.

Mit dem neuen Service möchte die Gemeinde die Kommunikation noch einfacher, schneller und zeitgemäßer gestalten. Ob Straßensperren, Gemeindetermine, Informationen zur Abfallentsorgung oder aktuelle Neuigkeiten aus dem Gemeindegeschehen – der WhatsApp-Kanal bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, stets auf dem Laufenden zu bleiben.

„Unser Ziel ist es, die Bevölkerung rasch und direkt über wichtige Themen zu informieren. Der WhatsApp-Kanal ist eine sinnvolle Ergänzung zu unserer Homepage, den sozialen Medien und den bisherigen Informationskanälen“, betont Bürgermeister Dominic Brunner.

Die Nutzung des Kanals ist kostenlos. Die Abonnentinnen und Abonnenten erhalten die Informationen direkt über WhatsApp. Dabei bleiben die persönlichen Daten geschützt: Andere Kanal-Abonnenten können weder Namen noch Telefonnummern der Nutzerinnen und Nutzer sehen.

Die Marktgemeinde Gutau lädt alle Interessierten herzlich ein, den neuen WhatsApp-Kanal zu abonnieren und damit keine wichtigen Informationen aus dem Gemeindeleben mehr zu verpassen.

So können Sie den Kanal abonnieren:

- QR-Code scannen oder dem Einladungslink folgen
  https://whatsapp.com/channel/0029VbCrfVM9xVJaJWCnRm3v
- Kanal abonnieren
- ☑ Aktuelle Informationen direkt erhalten

151 Follower*innen

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Gutau oder direkt über den WhatsApp-Kanal.

Marktgemeinde Gutau – gut informiert, immer aktuell.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. November 2026

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.gutau.at

ReVital-Sammlung in den ASZ

Der Oktober ist der perfekte Monat, um Platz zu schaffen und dabei etwas Gutes zu tun.

Gemeinsam mit der Volkshilfe und dem Landesabfallverband OÖ organisiert der Bezirksabfallverband Freistadt im Oktober Sammeltage für gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände in vier ASZ, wo auch Mitarbeiter der Volkshilfe Freistadt und des BAV Freistadt vor Ort über das ReVital-Projekt informieren.

Sammeltag-Termine Oktober 2026:

Freitag, 23.10.:	Freitag, 30.10.:
ASZ Pregarten 8:30-11:30 Uhr	ASZ Freistadt 8:30-11:30 Uhr
ASZ Rainbach 13:00-16:00 Uhr	ASZ Liebenau 13:00-16:00 Uhr

…und **ganzjährig** in allen ASZ:

ASZ-ReVital-Sammelstellen:
Freistadt, Kefermarkt, Lasberg, Liebenau, Pregarten, Rainbach, St. Oswald, Unterweitersdorf, Waldburg

ReVital-Boxen:
in den anderen 17 ASZ *(nur Annahme von kleineren Waren)*

Gut erhaltene und verkaufsfähige Altwaren im ASZ abgeben! -
Abfall trennen, entsorgen und vermeiden unter einem Dach!

Warum wegwerfen, was nicht kaputt ist?

ReVital sammelt folgende gut erhaltene, unbeschädigte und funktionierende gebrauchte Gegenstände und bereitet sie zur Wiederverwendung auf:

- Elektrokleingeräte *(z.B. Bügeleisen, Föhne, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios)*
- Elektrogroßgeräte (z.B. E-Herde, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte)
- Kühlgeräte *(mind. Energieklasse A+, FCKW-frei)*
- Kleinmöbel *(z.B. Sessel, Regale, Vitrinen, Kommoden, Hochstühle, Teppiche, Lattenroste)*
- Sport- und Freizeitartikel *(z.B. Fahrräder, Roller, Fitnessgeräte, Ski)*
- Hausrat *(z.B. Geschirrsets, Gläser, Gmundner Keramik, Marken-Plastikgeschirr, Werkzeuge, Spielsachen, Bücher)*

Nicht angenommen werden alte PCs, Drucker, Schreibmaschinen, Textilien, Schuhe.
Textilien und Schuhe werden in den ASZ separat (für überregionale Verwertung) und nach tel. Rücksprache direkt im Volkshilfe-Shop gesammelt.

…wieder belebt und verkauft mit MEHRWERT

geprüfte Qualität
sortierte Ware
gereinigt & aufbereitet
günstige Preise

volkshilfe. FREISTADT
ReVital GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

ReVital Shop: Lasberger Straße 8, 4240 Freistadt

Abfallvermeidung
Wiederverwendung
regionales Netzwerk
soziale Beschäftigung

Ein Projekt des Landes OÖ, der Bezirksabfallverbände und der Sozialbetriebe in OÖ seit 2009 www.revitalistgenial.at

Änderung bei der Sammlung von Akkus & Batterien -

aufgrund der brisanten und allgegenwärtigen Gefahr von Lithium-Batterien und -Akkus!

Bei LITHIUM-Batterien & -Akkus:

PLUS-POL-PICKEN

(mit Isolierband abkleben, auch freistehende Drähte & Kabel-Enden)

Hau den Hut drauf!
Für mehr Sicherheit ZUHAUSE und im ASZ.

UND:

Alle Batterien & Akkus **mit Lithium von anderen Batterie-Arten T R E N N E N!**

Gerätebatterien OHNE Lithium	Batterien & -Akkus mit LITHIUM
z.B. aus kleinen Elektrogeräten, Fernbedienungen, Taschenlampen, enthalten Nickel, Zink, Alkali,...	*z.B. aus* Elektrogeräten und-werkzeugen, Laptops, Kameras, E-Scooter, E-Bikes, Hoverboards. Powerbanks, Li-STARTERbatterien

Alle Knopfzellen und **E-Zigaretten** bitte SEPARAT im ASZ abgeben.

...und wer zusätzlich für mehr Sicherheit DAHEIM sorgen will:
Plus-Pol picken! Auch Li-Knopfzellen bergen eine große Brandgefahr!

Beschädigte Lithium-Batterien & -Akkus SEPARAT sammeln, dem ASZ-Personal übergeben! Gefahr im Verzug!

→ erkennbar an Verformungen (z.B. aufgebläht), Sengspuren, verschmorter Geruch, Erhitzung ohne Gebrauch, Verfärbungen

Wenn problemlos möglich, **Batterien & Akkus AUS den Geräten geben**!
→ Wenn nicht, *(z.B. bei manchen Laptops, Tablets,...)* dem ASZ-Personal übergeben.

Achtung: Li-Batterien sind z.B. auch versteckt in singenden Glückwunschkarten, Blinkenden Schuhen und Plüschtieren!

***NICHT angenommen** werden Industriebatterien, z.B. von PV-Speichern, E-Mopeds/Rollern/KFZ*

*Richtig entsorgt sind Batterien und Akkus mit ihren recyclebaren Metallen ein **wertvoller Rohstoff**, bringen Erlöse zur Stützung der Abfallgebühr, schonen Umwelt und Ressourcen.*

Für Fragen steht der Bezirksabfallverband Freistadt gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen Oktober — Dezember 2026

So., 18.10.2026, 09:00 Uhr, GH Oyrer Kinder-Sachen-Basar, Wirbelwind
Mi, 04.11.2026, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Infoabend Firmung 2027 f. Firmlinge und Eltern, Pfarre
Sa., 07.11.2026, 16:00-19:00 Uhr, Pfarrsaal Buchausstellung, Mediathek
So., 08.11.2026, 08:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr, Pfarrsaal Buchausstellung, Mediathek
Mi., 11.11.2026, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Martinsfest des Kindergartens
Fr., 13.11.2026, 12:00 Uhr, GH Rampetsreiter Mittagstisch, Gesunde Gemeinde
Sa., 14.11.2026, 08:30 Uhr, KuBuS Gutau Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, SPÖ Gutau
Fr., 20.11 - So., 29.11.2026, Pfarrsaal Gutau „Rettet die Märchenwelt“ - Theaterrunde Gutau „YoungSTARs“ *Karten unter: www.theater-gutau.at*
Sa., 21.11.2026, 18:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Punschstand der Landjugend Gutau
Sa., 21.11.2026, 09:00 Uhr, Pfarrhof Adventkranzverkauf, Goldhaubengruppe
Sa., 28.11.2026, 08:30 Uhr, KuBuS Gutau Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, SPÖ Gutau
Sa., 05.12.2026, 16:00 Uhr, Höllergasse 3 Charity-Punsch, Fa. ELSIG
Di., 08.12.2026, 10:00 Uhr, Marktplatz Adventmarkt, Kulturausschuss
Di., 08.12.20226, 16:00 Uhr, Pfarrkirche AUF.HORCHEN Adventkonzert der TMK Gutau
Fr., 11.12.2026, 12:00 Uhr, GH „Zum Edi“ Mittagstisch, Gesunde Gemeinde
Sa., 19.12.2026, 16:00 Uhr, Zeughaus FF Gutau Punschstand der Feuerwehr Gutau
Do., 24.12.2026, 13:00 Uhr, Alte Schule Weihnachtsfilm, SPÖ Gutau
Do., 24.12.2026, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Gutau Kindermette, Pfarre
Do., 24.12.2026, 23:00 Uhr, Pfarrkirche Gutau Christmette, Pfarre

DieRichtigeAdresse – Sekunden retten Leben

Stellen Sie sich vor: Sie wählen den Notruf – und die Einsatzkräfte finden Ihr Haus nicht sofort.
Die Hausnummer ist von Pflanzen überwuchert, die Klingelschilder sind nicht aktuell oder bei einer größeren Wohnanlage ist nicht klar erkennbar, welcher Eingang zu Ihrer Wohnung führt.

Das lässt sich einfach verhindern. Ein paar Minuten für Ihre Adresse können im Notfall entscheidend sein. Gerade wenn Feuerwehr oder Rettung schnell zu Ihnen kommen müssen, zählt jede Minute.

Machen Sie den Adress-Check:

- Hausnummer: Ist sie von der Straße aus gut sichtbar – auch bei Dunkelheit? Verdecken Bäume, Sträucher, Dekorationen oder andere Gegenstände die Hausnummer?
- Klingel: Sind Name und, wenn nötig, Stockwerk und Türnummer aktuell und eindeutig erkennbar?
- Wohnungstür: Ist auch hier der Name gut lesbar? Sollte es mehrere Nachnamen geben, ist es wünschenswert, alle Namen an der Tür zu vermerken.

Warum ist das so wichtig?

Wenn Sie den Notruf wählen, erhalten Rettung und Feuerwehr Ihre Adresse direkt über ihre Einsatzleitsysteme. Vor Ort müssen die Einsatzkräfte das richtige Gebäude aber auch schnell erkennen können. Eine gut sichtbare Hausnummer kann wertvolle Zeit sparen.
Auch die Zustellung von Briefen und Paketen wird durch klare Beschriftungen erleichtert. Das gilt ebenso für wichtige Schreiben von Behörden und der Gemeinde.

Helfen Sie mit!

#DieRichtigeAdresse ist eine gemeinsame Initiative vom Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischem Bundesfeuerwehrverband, der Österreichischen Post sowie von Städtebund und Gemeindebund und macht österreichweit darauf aufmerksam, wie wichtig gut sichtbare und aktuelle Adressangaben sind.

Schauen Sie heute einmal von der Straße auf Ihr Haus: Würden Rettungskräfte Ihre Hausnummer sofort erkennen? Und könnten sie auf Anhieb feststellen, welche Klingel und welche Wohnung zu Ihnen gehört? Wenn nicht, ändern Sie es: Ein paar Minuten Aufwand können im Ernstfall einen großen Unterschied machen.

#DieRichtigeAdresse – damit Hilfe schnell ankommt.

NACH DEM NOTRUF
Nachdem Sie den Notruf abgesetzt haben, bitte alle Türen öffnen, das Licht aufdrehen und wenn möglich jemanden als Einweiser zur ersten Türe senden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. November 2026

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.gutau.at

Oö. Heizungs- und Klima-Anlagendatenbank

Für eine nachhaltige Energiezukunft

Oberösterreich ist das Land der Erneuerbaren Energien: Bereits mehr als 71 % der Raumwärme kommen bei uns aus klimafreundlichen Energiequellen. Die neue Oö. Heizungs- und Klima-Anlagendatenbank verschafft einen noch besseren Überblick über die Heizsysteme in unserem Bundesland und unterstützt die Planung beim Umstieg auf klimafreundliche Systeme. Zudem erleichtert sie auch den Zugriff auf alle wichtigen technischen Daten.

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner

Ab 1. Mai 2026 werden Heizungs- und Klimaanlagen in Oberösterreich in einer Datenbank erfasst. Die rechtliche Basis bildet das Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz (Oö. LuftREnTG).

Welche Anlagen werden erfasst?

» Feuerungsanlagen (z.B. Holz, Öl, Gas)
» Wärmepumpen (neue; bestehende über 70 kW)
» Elektrische Widerstandsheizungen (neue als Hauptheizung; alle über 70 kW)
» Klimaanlagen über 70 kW

Wie funktioniert's?

Erfassung durch Fachleute (z.B. Rauchfangkehrer:in, Installateur:in) bei der:

» Errichtung bzw. beim Tausch von Anlagen
» periodischen Überprüfung oder Inspektion von Anlagen
» Überprüfung von Rauchfängen

Jede erfasste Anlage erhält eine Kennzeichnungsplakette (eindeutige Anlagen-ID und QR-Code).

Was bringt's?

» **Höhere Effizienz der Anlagen** und damit Energiekosteneinsparungen sowie mehr Sicherheit durch gut überprüfte und gewartete Anlagen
» **Einfachere Antragstellung** bei Förderungen (z.B. Heizkesseltausch)
» **Digitaler und immer aktueller Zugriff** auf Anlagendaten, Prüfberichte und Überprüfungstermine

Mehr Informationen unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/anlagendatenbank.htm
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Umweltschutz
E-Mail: hka.us.post@ooe.gv.at, Tel.: +43 732 7720-134 59

Gemeinsam das Gedächtnis stärken: Training für Menschen mit Gedächtnisproblemen

Viele Menschen bemerken im Laufe der Jahre Veränderungen im Gedächtnis. Namen fallen nicht sofort ein, Termine werden vergessen oder alltägliche Abläufe brauchen mehr Zeit.

Solche Erfahrungen können verunsichern – sie sind jedoch keine Seltenheit und in vielen Fällen zum Beispiel durch gezieltes Gedächtnistraining positiv beeinflussbar.

Die Demenzservicestelle Schwertberg der Volkshilfe hat die richtigen Expert*innen für Sie! Unsere umfangreich geschulten Gedächtnistrainer*innen zeigen Ihnen, dass man durch: Lesen, Lernen, Gespräche führen, einfache Denkaufgaben, Bewegung und gemeinsames Erleben vorhandene Fähigkeiten stabilisieren und Sicherheit im Alltag gewinnen kann.

Das Gedächtnistraining richtet sich gezielt an Menschen, die bereits Gedächtnisprobleme haben oder mit einer Demenz leben. Gleichzeitig erleben auch Angehörige Entlastung, wenn sie sehen, dass ihre ihnen nahestehenden Personen aktiv eingebunden sind und positive Erfahrungen machen.

Die Rückmeldungen unserer Gruppenteilnehmer*innen sind durchwegs positiv: Das Training wird als stärkend, entlastend und bereichernd erlebt – nicht zuletzt, weil der Spaß dabei nicht zu kurz kommt.
Psychologische Studien weisen darauf hin, dass ein frühzeitiger Trainingseinstieg wesentlich dazu beiträgt, Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

volkshilfe. GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH
SV sicher versorgt
Netzwerk DEMENZ OÖ
Ein Angebot für Menschen mit Demenz in OÖ
demenz erkennen ansprechen handeln
OÖ. GESUNDHEITSFONDS

Wenn Sie selbst Gedächtnisveränderungen bemerken oder als Angehörige nach einem passenden Angebot suchen, wenden Sie sich gerne an die Volkshilfe Demenzservicestelle Schwertberg.
Diese ist unter der Telefonnummer: 0676 8734 1463 oder per E-Mail: dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at erreichbar.

Unter dieser Nummer können Sie sich auch gerne für eine kostenlose klinisch-psychologische Abklärung und Beratung für Sie und Ihre An- und Zugehörigen melden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. November 2026

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.gutau.at

Neue Stempelstationen auf den sieben Pilgerwegen im Mühlviertel

Sieben Pilgerwege, sieben Stempel und viele besondere Momente unterwegs.
Seit September 2026 gibt es auf den Pilgerwegen im Mühlviertel ein neues Erlebnis, das zum Sammeln, Weitergehen und Wiederkommen einlädt.

Auf jedem der sieben Wege gibt es ein eigenes Stempelhaus, bei dem sich Pilgerinnen und Pilger ihren jeweiligen Wegstempel abholen können.

Stempel sammeln, Erinnerungen festhalten und sich über jeden geschafften Weg freuen – das neue Stempelerlebnis macht die persönliche Pilgerreise noch ein Stück besonderer.

Die Stempel können klassisch mit dem Pilgerweg -Lesezeichen samt Stempelkarte gesammelt werden.
Wer lieber digital unterwegs ist, sammelt sie bequem über die Mühlviertel App.
Mit jedem Stempel wächst nicht nur die Sammlung, sondern auch die Erinnerung an die Erlebnisse unterwegs.

Und das Dranbleiben lohnt sich: Wer drei Pilgerwege geschafft hat, darf sich über eine kleine Überraschung freuen. Nach sechs absolvierten Pilgerwegen wartet ein besonderes Geschenk.

Die sieben Pilgerwege führen auf insgesamt mehr als 730 Kilometern durch das Mühlviertel – durch stille Wälder, über weite Landschaften und vorbei an besonderen Kraft- und Ruheplätzen. Jeder Weg erzählt dabei seine eigene Geschichte und lädt dazu ein, Schritt für Schritt Neues zu entdecken.

Passend dazu bietet das Pilgertagebuch Mühlviertel Raum, besondere Begegnungen, Gedanken und persönliche Wegmomente festzuhalten.

Pilgerweg auswählen, losgehen, Stempel sammeln und sich mit jedem Weg über ein weiteres Stück Mühlviertel freuen.

Weitere Informationen zum Stempelerlebnis unter: www.muehlviertel.at/aktivitaeten/wandern/weitwander-pilgerwege/stempelerlebnis

Scannen Sie ganz einfach den QR-Codes mittels ihrem Smartphone ab und Sie erhalten alle Informationen zu den neuen Stempelstationen in digitaler Form.

MÜHLVIERTEL

Billa-Filiale in Gutau öffnet am Donnerstag, den 5. November 2026!

Schmiede Reisinger feiert 380 Jahr-Jubiläum

Am Samstag, den 26. September 2026 feierte die Schmiede Peter Reisinger aus Pregarten ihr 380-jähriges Bestandsjubiläum.
Die Schmiede Peter Reisinger hat immer qualifiziertes Handwerk betrieben und betreibt es natürlich auch heute in Verbindung mit viel Kreativität und Kunst.
Beim Fest waren auch Schmiedehandwerker anwesend, die dieses eindrucksvolle Handwerk präsentierten. Peter Reisinger erhielt eine verdiente Auszeichnung der Wirtschaftskammer.

v.l.n.r.: WKO-Bezirksstellenobmann Christian Naderer, Ehegatten Reisinger, WKO-Bezirksstellenleiter Dr. Thomas Denk

Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem die Bürgermeister Fritz Robeischl aus Pregarten, Bürgermeister Labg. Joe Naderer aus Tragwein, Bürgermeister Martin Moser aus Bad Zell und Bürgermeister a.D. Sepp Lindner als Vertreter der Marktgemeinde Gutau.

Bezahlte Anzeige:

Ganzheitliche Gesundheitspraxis
Anna Weberberger

Cranio Sakral & Kinesiologie
Körper- & Bewusstseinsarbeit
Persönlichkeitsentwicklung & Resilienz
Wellness & Entspannung

heilsam-berührt.at

Balance für Körper, Geist & Seele

- Fühlst du dich erschöpft, vom Alltag gestresst oder einfach nicht mehr richtig bei dir?
- Leidest du unter Verspannungen oder anderen körperlichen Beschwerden?
- Wünschst du dir Unterstützung, um alte Muster zu verändern oder herausfordernde Zeiten zu meistern?
- Oder sehnst du dich einfach nach einer entspannten Auszeit mit warmem Öl auf einer beheizten Liege?

Meine ganzheitliche Praxis gibt dir den Raum,
um innezuhalten, um loszulassen, um neue Kraft zu schöpfen
und um wieder ganz bei dir selbst anzukommen.

Du darfst genau so kommen wie du bist.
Du brauchst nicht zu wissen, welche Methode die richtige für dich ist.

Mit einem feinen Gespür für das, was dich gerade bewegt, verbinde ich jene Methoden, die dich im Moment am besten unterstützen – individuell und ganzheitlich.

Sanfte Wege. Spürbare Veränderung.

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen!

Anna Weberberger, BEd | Fürling 19 (ehemalige Schule) | 0660 / 370 42 42 | www.heilsam-berührt.at

BERUFS-
ERLEBNISTAG
FREISTADT
20.11.
2026
Freistädter
Messehallen
13-18 Uhr
berufserlebnis.at
meinjob-freistadt.at/BET
» 2 iPads
gewinnen!
LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.
AMS
Bildungsdirektion
Oberösterreich
WKO
Freistadt

Bernhard Aichner zu Gast in Gutau

Rund 100 Besucher kamen am 20. September in den Pfarrsaal Gutau, um Bernhard Aichner bei seiner Lesung aus „Totenfrau – Die Rückkehr“ zu erleben.
Ein spannender Abend mit interessanten Einblicken, guter Stimmung und natürlich jeder Menge Krimimomente. Und wieder einmal hat sich gezeigt, was möglich ist, wenn viele zusammenhelfen.

Danke dem Team der Mediathek Gutau für das unglaubliche Zusammenhalten, den Einsatz und die Unterstützung!

Buchausstellung

Am 7. Und 8. November ist es wieder so weit:

Im Pfarrhof findet die traditionelle Buchausstellung statt.
Am Samstag von 16 bis 19 Uhr, am Sonntag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Bücher, Kalender, kleine Geschenke, Honig von Johannes Ebner und Schönes und Köstliches vom EZA-Markt erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Und weil beim Stöbern und Schmökern der Genuss nicht zu kurz kommen soll, gibt es auch heuer wieder Kaffee, Getränke und Kuchen – auch zum Mitnehmen. Vorbeikommen, und die ersten Weihnachtsgeschenke in entspannter Atmosphäre bestellen und in der mediathek später abholen.

Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei, und genießen Sie unseren Service!
Wir sind sehr gerne für Sie da

mediathek
Öffentlicher Medienverleih der Pfarre und Gemeinde Gutau
GUTAU

Mittwochvormittag: 08:00 – 10:30
Mittwochabend: 17:30 – 19:30
Freitagabend: 16:30 – 19:00
Sonntagvormittag: 09:00 – 11:00

Weiterbildung mit Tradition und Zukunft

Mit einem breit gefächerten Bildungsangebot startet die Akademie der Volkskultur (AVK) in das Kursjahr 2026–2027. Das neue Programm verbindet bewährte Inhalte mit aktuellen Themen und eröffnet neue Perspektiven auf Volkskultur, Ehrenamt und gesellschaftliche Entwicklungen. Von Kurrentschrift, Familien- und Heimatforschung über Museumsarbeit, Fotografie und Keramikmalen bis hin zu künstlicher Intelligenz und Medienkompetenz reicht das Spektrum der Aus- und Weiterbildungsangebote. Alle Kurse sind ab sofort online unter www.akademiedervolkskultur.at abrufbar und buchbar.

Kontakt für Rückfragen
Akademie der Volkskultur – Landesverband OÖ. Volksbildungswerk, Mag. Roswitha Samhaber, Geschäftsführerin, Promenade 37, 4020 Linz Tel: 0732/773190; E-Mail: avk@volksbildungswerk.at; akademiedervolkskultur.at

Bezahlte Anzeige:

Danke Lukas Laßlberger

Unser Zivildiener Lukas Laßlberger hat uns in der Außenstelle des Landespflege- und Betreuungszentrums Schloss Haus in Gutau kräftig unterstützt.
Auch der Spaß kam nicht zu kurz – und dank unserer Bewohnerinnen und Bewohner wurde ihm – das kann man mit ruhigem Gewissen sagen – nie fad.
Dank unserer Mitarbeiterin Barbara durften wir alle 3 Laßlberger-Kinder kennenlernen. Lukas Bruder leistete den Zivildienst vor 3 Jahren hier in der WG Gutau – es dürfte ihm gut gefallen haben, sonst wäre sein kleiner Bruder nicht bei uns gelandet. Und die Schwester der Beiden – Lena – absolvierte hier ein Schulpraktikum.
Daraufhin hat sie den Weg der Pflege konsequent beibehalten und eine Fachausbildung gemacht. Nun arbeitet sie im Haupthaus mit dem Fokus der Pflegefachassistenz. Was wir von Lukas lernen können, beweist er hier auf dem Foto: Es konnte ihn nichts aus der Ruhe bringen, seine Gelassenheit ist bemerkenswert.
Danke Lukas für deine tüchtige Unterstützung!

Die Feuerwehr braucht Menschen, die für Gutau da sind

Weil Sicherheit Menschen braucht

Wenn in Gutau die Sirene ertönt, ist eines sicher: Frauen und Männer aus unserer Gemeinde lassen alles stehen und liegen, um anderen zu helfen. Sie verlassen ihren Arbeitsplatz, den Esstisch oder ihr Bett, um Menschen in Not beizustehen – ehrenamtlich, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Gutau ist weit mehr als eine Einsatzorganisation. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, sorgt für Sicherheit und lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Hinter jedem Einsatz stehen viele Stunden an Ausbildung, Übungen und kameradschaftlicher Zusammenarbeit. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich – und genau deshalb ist es so wertvoll.

Damit wir auch in Zukunft die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten können, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen. Wir suchen Frauen und Männer zwischen 16 und 60 Jahren, die Teil unserer Einsatzmannschaft werden möchten. Ganz gleich, welchen Beruf du ausübst oder welche Vorkenntnisse du mitbringst – entscheidend sind Einsatzbereitschaft, Teamgeist und der Wille, gemeinsam etwas für unsere Gemeinde zu leisten. Alles, was für den Feuerwehrdienst notwendig ist, erlernen unsere Mitglieder im Rahmen einer fundierten Ausbildung.

Nachwuchs sichert unsere Zukunft

Ebenso wichtig ist uns die Förderung unseres Nachwuchses. In der Feuerwehrjugend können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren Gemeinschaft erleben, Freundschaften schließen und spielerisch an das Feuerwehrwesen herangeführt werden. Neben spannenden Übungen und Bewerben stehen Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Gleichzeitig werden Werte wie Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt vermittelt – Werte, die ein Leben lang von Bedeutung sind.

Die Feuerwehr ist nur so stark wie die Menschen, die hinter ihr stehen. Deshalb laden wir alle ein, die sich für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung interessieren und einen Beitrag für unsere Gemeinde leisten möchten, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Ein paar persönliche Worte

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gutau erfüllt es mich mit Stolz, Teil einer Mannschaft zu sein, auf die sich unsere Bevölkerung jederzeit verlassen kann. Dieses Vertrauen ist jedoch keine Selbstverständlichkeit – es lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und füreinander einzustehen.

Ich wünsche mir, dass auch künftig genügend Frauen, Männer sowie Kinder und Jugendliche den Weg zu unserer Feuerwehr finden. Denn jeder Einzelne stärkt nicht nur unsere Einsatzkraft, sondern wird Teil einer Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung gelebt werden.

Vielleicht hast auch du schon einmal darüber nachgedacht, der Feuerwehr beizutreten. Dann lade ich dich herzlich ein, unverbindlich bei einer Übung vorbeizuschauen oder einfach das Gespräch mit uns zu suchen. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Denn gemeinsam sorgen wir dafür, dass Gutau auch morgen sicher bleibt.

Schatzl Paul Hauptbrandinspektor und Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Gutau

Vereinsmeisterschaft 2026

Ein sportliches Tennis-Wochenende fand am 04. und 05. September statt – und damit ist auch die Tennis-Vereinsmeisterschaft 2026 erfolgreich abgeschlossen! Im Juli, August und September haben 55 Teilnehmer:innen in zahlreichen spannenden Matches um die Titel gekämpft.
Besonders waren die vielen Zuschauer:innen und Unterstützer:innen, die für eine großartige Stimmung gesorgt haben.

Wir gratulieren den Sieger:innen zu ihren tollen Leistungen!

U15 A-Bewerb	U15 B-Bewerb	Doppel Herren
Lukas Rührnessl	Milena Bindreiter	Stefan Kapeller & Matthias Mayr
Marvin Rührnessl	Romy Voglhofer	Luca Höller & Manuel Rührnessl

Doppel Damen	Damen A-Bewerb	Damen B-Bewerb
Alicia Kiesenhofer & Theresa Grubauer	Alicia Kiesenhofer	Beatrix Höller
Jana Tischler & Maria Tischler	Theresa Grubauer	Sandra Mayr

Herren A-Bewerb	Herren B-Bewerb
Manuel Rührnessl	Clemens Reindl
Rene Voit	Pirmin Kiesenhofer

Gratulation auch an Hannes Voit zum Gewinn des Schätzspiels! Als Hauptpreis darf er sich 2027 über eine kostenlose Tennis-Mitgliedschaft freuen.
Ein besonderer Dank gilt dem Gasthof Oyrer für das Hauptsponsoring sowie für das hervorragende Buffet am Abend! Ein großes DANKE auch an alle weiteren Sponsoren, Unterstützer:innen und Helfer:innen, die zum Gelingen dieser großartigen Vereinsmeisterschaft beigetragen haben.
#gemeinsambewegen

© DSG Union Gutau

Wandertag

Was für ein tolles Wanderwochenende am 26. und 27. September! Das war er – unser 49. Internationaler IVV-Wandertag!

Kitschiges Herbstwetter, zahlreiche & motivierte Wanderer:innen und Mountainbiker:innen, beste Stimmung, ein vielfältiges kulinarisches Angebot und vor allem unsere vielen engagierten Helfer:innen machten dieses Wochenende wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.
Ein großes DANKE an unser Organisationsteam, allen ehrenamtlichen Helfer:innen sowie unsere Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg dieses Wochenendes beigetragen haben! #gemeinsambewegen

© DSG Union Gutau

© DSG Union Gutau

© DSG Union Gutau

AUF.G'sunga 2026 - es war uns eine Ehre

© Walch Andreas Photography

Am Samstag, 26. September öffneten sich die Türen des KuBuS wieder für unser Gstanzlsinga: Auf eine grandiose erste Vorstellung um 14:00 Uhr folgte eine ausverkaufte zweite Vorstellung um 20:00 Uhr, ein ausgefüllter Tag der uns lange in Erinnerung bleiben wird!
Neben unseren Gutauer Stubenhockern sorgten heuer Bene Weber sowie Tom & Basti für unzählige Lacher und zwei sehr unterhaltsame Veranstaltungen.

Für die musikalische Umrahmung war wieder unsere Glasweckerlmusi im Einsatz, die das Programm perfekt abrundete. Danke für den zahlreichen Besuch & der Musikverein Gutau freut sich jetzt schon auf ein Wiedersehen in 2 Jahren!

Vom Sportmuffel zur Sportskanone

Zu müde? Keine Zeit? Wetter zu schlecht? Die Ausreden, warum wir uns zu wenig bewegen, sind vielfältig! Körperliche Aktivitäten können und sollten aber bei jeder Gelegenheit in den Alltag eingebaut werden. Als Richtwert dienen mindestens 10.000 Schritte pro Tag.

☺ Eine Stunde folgender Bewegungsformen entsprechen dieser ungefähren Schrittzahl:

Sportart	Schritte (Durchschnitt pro Stunde)
langsames Fahrradfahren	7.500
zügiges Fahrradfahren	14.500
langsames Tanzen	6.000
Laufen	12.500
langsames Schwimmen	11.000

☺ Nützen Sie Treppen anstelle von Aufzügen und Rolltreppen.
☺ Stellen Sie das Auto entfernter vom Arbeitsplatz ab oder steigen Sie eine Straßenbahnstation früher aus und gehen Sie die letzten Meter zu Fuß.
☺ Das Fahrrad ist eine tolle und effektive Alternative.
☺ Verbringen Sie die Mittagspause bewegt im Freien.
☺ Gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz um: Papierkorb und Büroutensilien weiter weg platzieren, den Drucker am Ende des Ganges verwenden oder den Kaffee ein Stockwerk tiefer holen.
☺ Ein flotter Spaziergang nach getaner Arbeit baut Stress ab und fördert die Entspannung.
☺ Machen Sie regelmäßige Bewegungseinheiten zu einem Fixpunkt in Ihrem Kalender, denn Sport ist genauso wichtig, wie jeder andere Termin auch.
☺ In der Gruppe geht's leichter: suchen Sie sich je nach Möglichkeit Gleichgesinnte zum Walken, Radfahren oder Berggehen.
☺ Erinnern Sie sich mit Post-its an Ihre eigenen Bewegungsziele und positionieren Sie diese an Orten, an denen Sie öfters vorbei kommen z.B. auf dem Kühlschrank.
☺ Verbinden Sie die sportliche Aktivität mit angenehmen Dingen. Nordic Walken oder Laufen bietet etwa eine ideale Gelegenheit, um Neues in der Natur zu entdecken.
☺ Lassen Sie sich von Ihrer Lieblingsmusik berieseln. Musik kann helfen, das Training leichter und mit mehr Spaß zu gestalten.
☺ *Bewegung soll Freude bereiten und fördert die Gesundheit.*

Als Faustregel für die mittlere Intensität beim Sport gilt das „Plaudertempo" – jenes Tempo, bei dem ein Sprechen gerade noch möglich, aber ein Singen bereits unmöglich ist.